

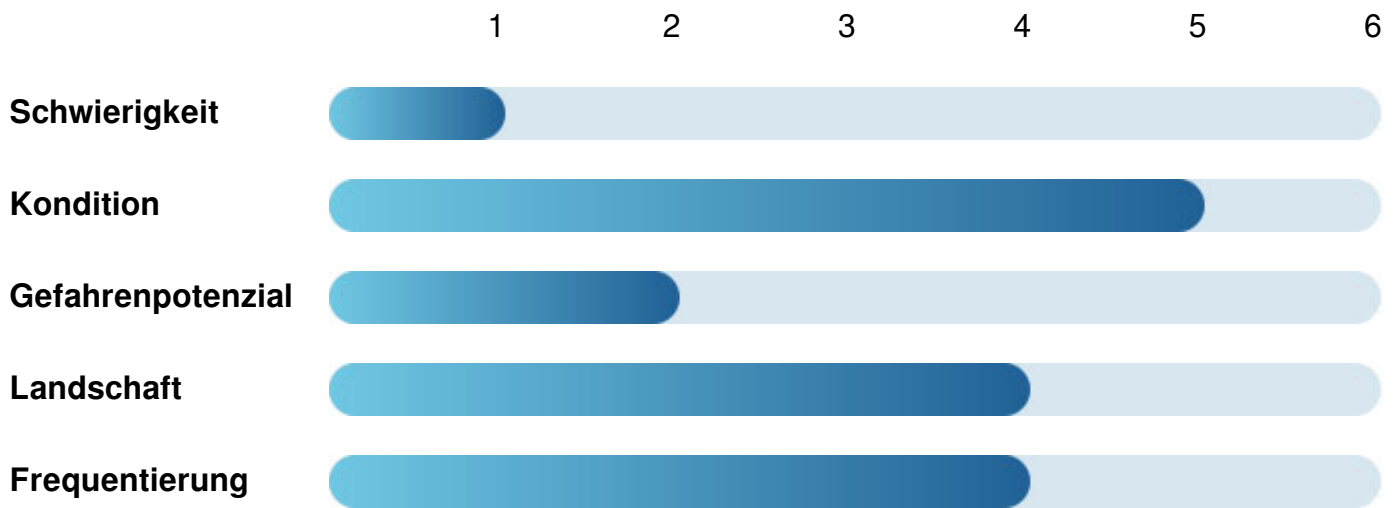
Chapf / Gamperney (2043 m)

Skitour | Appenzeller Alpen

1545 Hm | Aufstieg 04:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Die Schnittmenge einer perfekten Hochwinterskitour mit durchwegs lohnenden Abfahrtshängen und reichlich Höhenmetern ist der Rücken des Gamperney, der direkt über dem Rheintal aufragt. Eine Traumtour, die direkt am Ortsrand von Grabs auf rekordverdächtig niedrigen 500 Metern Höhe beginnt und erst am Chapf auf 2043 Meter Höhe endet. Dazwischen warten endlose, sonnenverwöhnte Genusshänge sowie einmalige Ausblicke ins Rheintal und zum gegenüberliegenden Säntis.



Anfahrt: Über Bregenz ins Rheintal zur Ausfahrt Götzis, dort Wechsel auf die Schweizer Seite und auf der Autobahn Richtung Chur (nach Süden) zur Ausfahrt Buchs. Über Buchs nach Grabs, dort Richtung Grabserberg (Dorfstrasse) und schließlich durch die Säggengasse zum Parkplatz.

Navi-Adresse: CH-9472 Grabs, Säggengasse 5.

Ausgangspunkt: Grabs, gebührenpflichtiger Parkplatz in der Säggengasse (500 m)

Route: Von der Südseite des Parkplatzes steigt man direkt über die Wiesen in südwestlicher Grundrichtung auf, wobei man sich eher rechts am Waldrand hält, um weniger Straßen zu queren. Die hindernislosen Hänge des sogenannten Studner Bergs führen ohne Orientierungsprobleme an einigen Höfen und Hütten vorbei zur kleinen Skihütte Gampernei (1450 m) auf der Alp Bützen. Nach einem kurzen Flachstück folgt die einzig steilere Geländestufe, die man von links nach rechts angeht. Oberhalb davon leicht links haltend in eine weite Mulde zwischen den Alphütten Schupfen und Foren und erneut über traumhafte Hänge hinauf zu einer markanten, von weitem zu sehenden Stele des Ski Club Grabs. Ab hier entlang des Kammes zum aussichtsreichen Gipfel. Vorsicht: Nach Norden steile Abbrüche.

Anfahrt: Entlang der Aufstiegsroute über die hindernislosen Nordosthänge, wobei die Hauptspur in der Regel fast pistenartig eingefahren ist. Bei der Alphütte Cher, oberhalb der Steilstufe, kann man auch rechts abbiegen, um nach einer kurzen Querung von steilen Südosthänge eine schöne, in der Regel deutlich weniger verspurte Mulde zu erreichen. Diese führt hinunter zur Skihütte Gampernei.

Alternative: Vorausgesetzt die Straße zum Studner Berg ist befahrbar, kann man (z.B. bei Schneemangel im Tal) die Tour abkürzen und einen höher gelegenen Ausgangspunkt wählen. Dann startet die Tour spätestens auf knapp 1000 m, begrenzte Parkmöglichkeiten entlang der Straße. Die Tour verkürzt sich in diesem Fall um gut eine Stunde und ca. 500 Hm.

Charakter: Auf der Hauptroute leichte Skitour in überwiegend mäßig steilem Gelände (<30°); nur die erwähnte Geländestufe ist ganz kurz etwas steiler. Traumhafte Skihänge mit einer perfekten Neigung – und das komplett ohne lästige Flachstücke – machen den Chapf zu einem perfekten Ziel für Genießer und Toureneinsteiger. Allerdings erfordern die 1545 Höhenmeter eine gute Kondition.

Lawinengefahr: Sehr gering; lediglich eine kurze Stufe oberhalb der Skihütte Gampernei kann bei viel

Neuschnee oder starken Schneeverfrachtungen gefährdet sein.

Exposition: Nordost

Aufstiegszeit: 4 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1545 Höhenmeter; Distanz: gut 6 km (einfach)

Jahreszeit: Mitte Dezember bis Mitte März

Stützpunkt: Skihütte Gamperney (1450 m), im Winter donnerstags und an Wochenenden geöffnet, 40 Schlafplätze, Tel. +41/81/7713501, Internet: www.skiclubgrabs.ch

Karte: Landeskarte der Schweiz, Blatt 1135/Buchs, 1:25.000. Erhältlich in unserem [Karte-Shop-Schweiz](#).

Autor: Stefan Herbke